

Antwort auf die Anfrage der SPD-Fraktion (Drucksachen-Nr. 7348/2020-2025) vom 11.01.2024 für die Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt am 25.01.2024

Thema:

Kontaktmöglichkeit zum Jugendamt

Frage:

Welche Möglichkeit besteht für Jugendliche und Kinder in Sennestadt, unbürokratisch, zeitnah und vertraulich Kontakt zum Jugendamt aufzunehmen?

Antwort:

Eine direkte Möglichkeit für Kinder und Jugendliche in Sennestadt, Kontakt zum Jugendamt aufzunehmen, besteht grundsätzlich über eine Sprechstunde des Teams Senne/ Sennestadt der Erzieherischen Hilfen. Die Sprechstunde wird regelmäßig donnerstags vormittags im Bezirksamt Sennestadt durchgeführt. Sie kann ohne Terminvergabe aufgesucht werden. Auch ein direktes Aufsuchen des Teams im Bezirksamt Brackwede ist natürlich möglich. Eine weitere Zugangsmöglichkeit zum Jugendamt stellt der Mail-Verkehr über das Jugendamtspostfach dar.

Darüber hinaus werden an der Astrid-Lindgren-Schule, der Brüder-Grimm-Schule und der Hans-Christian-Andersen-Schule im Rahmen des Angebotes Hilfe zur Erziehung an OGS regelmäßig Sprechstunden durch eine Fachkraft der erzieherischen Hilfen durchgeführt. Die Erfahrung zeigt, dass diese Sprechstunden eher weniger von den Kindern selbst als von ihren Kontaktpersonen an Schule genutzt werden.

Die Erfahrung zeigt auch, dass Zugänge von Kindern und Jugendlichen zum Jugendamt überwiegend über die Institutionen vor Ort wie Kindertagesstätten, Familienzentren, Schulen, Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit, Beratungsstellen, Kinderärztin erfolgen. Hier finden die Minderjährigen Fachkräfte, denen sie vertrauen und sich ihnen gegenüber mit ihren Problemen öffnen können. In Absprache mit den Kindern und Jugendlichen stellen diese Fachkräfte dann für die Minderjährigen einen ersten Kontakt zum Jugendamt her. Ein großer Teil der Informationen über Unterstützungsbedarfe und Kindeswohlgefährdungen kommt von Schulsozialarbeiter*innen und Lehrer*innen der Schulen in der Sennestadt.

Im Sennestadthaus befindet sich zudem eine Nebenstelle der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Familien der Diakonie für Bielefeld. Diese wirbt unter dem Titel „Wir sind auch für Kinder und Jugendliche da“ explizit auch darum, dass Minderjährige sich an die Beratungsstelle wenden. Zudem bietet sie eine Onlineberatung an.

Eine noch bessere Verzahnung aller Akteure „in Fragen rund um den Kinderschutz“ soll in Sennestadt zudem über das im August letzten Jahres gegründete regionale Kinderschutznetzwerk erfolgen (siehe auch die Mitteilung für die Sitzung der Bezirksvertretung Sennestadt am 19.10.2023, TOP 4.4).



Ingo Nürnberger
Erster Beigeordneter